geschlungen, an dem die Schergen zerren, die in wildem Gedränge und unter Schlägen Christus umgeben. Der Zug kommt unter einem rundbogigen, zinnenbekrönten Stadttore hervor, unter dem die Madonna und die Jünger Christi sichtbar werden (Fig. 170).

Fig. 170.

7. Rechts oben: Geißelung Christi. Eine gotische Halle mit Kreuzrippengewölben, am Mittelpfeiler Christus, nur mit einem Schurze bekleidet, mit einem Stricke um den Leib angebunden; die Hände sind besonders gefesselt. Ein Scherge rechts vorn stößt Christus mit dem Fuß in den Leib und einer links vorn zerrt an einem Stricke, der um die Beine Christi gezogen ist: zwei hinten schlagen auf den Heiland los, während der fünfte ganz hinten die Zunge bleckt; links hinten Kaiphas. Durch die Spitzbogenöffnungen im Hintergrunde der Halle erblickt man einen von Häusern umgebenen Stadtplatz. Goldgrund (Fig. 171).

Fig. 171.

8. Rechts unten: Kreuzigung Christi. Christus, sehr schlank, aus zahlreichen Wunden blutend, tot am Kreuze hängend; links die Gruppe der Seinen, Maria, ins Knie gesunken und vom Schmerze überwältigt



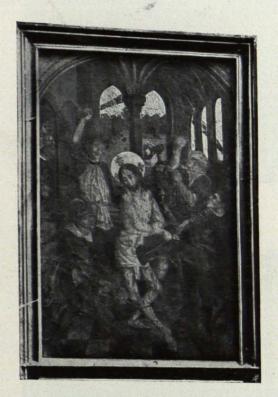


Fig. 170. 171 Maria-Laach, Pfarrkirche, Details vom Hochaltar (S. 277)

herunterblickend, hinter ihr Magdalena mit einem Turban, mit gefalteten Händen zum Kreuz emporschauend, hinter ihr Johannes mit schmerzbewegtem Gesichte und ganz hinten, durch die vorderen Figuren fast gänzlich verdeckt, eine hl. Matrone. Rechts eine Gruppe von vier reich in Zeittracht und Schnabelschuhe gekleideten Bürgern in zierlichen Stellungen, im Gespräche nach dem Kreuze empordeutend. Reiche Hintergrundslandschaft mit einer Stadt und Bäumen, im Mittelgrunde sprengen mehrere Reiter. Ornamentierter Goldgrund (Fig. 172).

Fig. 172.

Außenflügel, Innenseite. 9. Links oben: Christus am Ölberg. In der Mitte kniet Christus im grauen Gewande und betet mit aufgehobenen Händen. Vor ihm auf dem Felsen der Kelch; vorn schlafen die drei Jünger in verschiedenen Stellungen. Der Platz ist von einem Zaune umgeben, durch den ein Torbogen hindurchgeht; durch ihn kommen die Schergen, denen Judas voranschleicht. Schöne tiefe Hintergrundslandschaft mit einer an einem Gewässer gelegenen Stadt; vorn zwischen den Felsen sprießen Blumen. Goldgrund (Fig. 173). 10. Links unten: Dornenkrönung. Gotische Halle mit Kreuzrippengewölbe und schlanken Säulen; vorn Christus entblößt, nur mit einem mit Granatapfelmuster verzierten Mantel bekleidet. Vier Knechte drücken

Fig. 173.